

Kleine Anfrage

**der Abg. Jutta Niemann GRÜNE,
des Abg. Wilfried Klenk CDU,
des Abg. Gernot Gruber SPD und
des Abg. Dr. Friedrich Bullinger FDP/DVP**

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr

Ausschreibung für das Netz 3a auf der Murrbahn

Kleine Anfrage

Wir fragen die Landesregierung:

1. Werden mit den Ausschreibungen für das Netz 3a die bestehenden Zugverbindungen auf der Murrbahn zwischen Stuttgart, Backnang und Schwäbisch Hall/Hessental erhalten und – wie in Aussicht gestellt – verbessert?
2. Gilt dies auch für mittlere und kleinere Bahnhöfe?
3. Welche Züge sind zwischen Schwäbisch Hall/Hessental, Crailsheim und Nürnberg an- bzw. durchgebunden?
4. Welche Fahrpläne liegen der Ausschreibung zugrunde?
5. Wann werden diese Fahrpläne zur Abstimmung mit den betroffenen Kommunen und Landkreisen sowie zur Information der betroffenen Abgeordneten öffentlich?

25.07.2016

Dr. Bullinger FDP/DVP
Klenk CDU
Niemann GRÜNE
Gruber SPD

Begründung

Nach der erfolgreichen Ausschreibung des Netzes 3b (Murr-/Gäubahn) steht das ergänzende Netz 3a noch aus für den Schienenverkehr auf der Murrbahn, für die durchgängigen Züge nach Nürnberg und den Zugverkehr am Abend sowie die Einbindung der Halte in Fichtenberg und Fornsbach am Wochenende. Die für die Ausschreibung vorgeschlagenen Fahrpläne sollten mit den Kommunen und Kreisen abgestimmt werden, um ein größtmögliches Maß an Übereinstimmung und Transparenz herzustellen.

Antwort

Mit Schreiben vom 18. August 2016 Nr. 3-3822.0-00/1747 beantwortet das Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Werden mit den Ausschreibungen für das Netz 3a die bestehenden Zugverbindungen auf der Murrbahn zwischen Stuttgart, Backnang und Schwäbisch Hall/Hessental erhalten und – wie in Aussicht gestellt – verbessert?*
- 2. Gilt dies auch für mittlere und kleinere Bahnhöfe?*
- 3. Welche Züge sind zwischen Schwäbisch Hall/Hessental, Crailsheim und Nürnberg an- bzw. durchgebunden?*

Die Fragen 1 bis 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Die Ausschreibung des SPNV-Ausschreibungsnetzes 3a beinhaltet einen täglichen 2-Stunden-Takt zwischen Stuttgart und Nürnberg. Diese Züge bedienen alle heutigen Halte mit Ausnahme der Haltepunkte Fichtenberg und Fornsbach, welche Montag bis Samstag tagsüber nicht durch diese Linie bedient werden. Das Ausschreibungsnetz 3b („Gäu-Murr“) ergänzt dieses Angebot im täglichen 2-Stunden-Takt zwischen Stuttgart und Schwäbisch Hall-Hessental zu einem Stundentakt. Im Netz 3b ist darüber hinaus Montag bis Samstag tagsüber eine weitere Verdichtung im Stundentakt zwischen Stuttgart und Gaildorf West mit allen Zwischenhalten vorgesehen. Während der Hauptverkehrszeiten verkehren in Lastrichtung einzelne Züge bis/ab Schwäbisch Hall-Hessental.

Für das Angebot zwischen Stuttgart und Backnang, Oppenweiler, Sulzbach, Murrhardt und Gaildorf West ergibt sich dadurch ein SPNV-Angebot im Halbstundentakt Montag bis Samstag tagsüber und ein Angebot im Stundentakt an Sonntagen sowie täglich in den Abendstunden.

Die Haltepunkte Fichtenberg und Fornsbach sind Montag bis Samstag tagsüber stündlich und Sonntags sowie in den Abendstunden zweistündlich an Stuttgart angebunden. Dies ist aufgrund deringleisigkeit der Strecke nicht zu vermeiden, andernfalls wäre das verdichtete Angebot und die Beschleunigung der Züge nicht umsetzbar gewesen. Vor 8 Uhr am Morgen halten in Fahrtrichtung Stuttgart fast alle Züge in Fichtenberg und Fornsbach.

Zwischen Schwäbisch Hall-Hessental und Stuttgart ergibt sich ein täglicher durchgehender Stundentakt aus dem Angebot. Gleiches gilt – mit einem notwendigen Umstieg in Schwäbisch Hall-Hessental alle zwei Stunden – für die Stationen in Eckartshausen-Ilshofen sowie Crailsheim.

Für die Bayerischen Bahnhöfe entlang der Linie Stuttgart–Nürnberg über die Murrbahn wird das heutige Angebot mit einem täglichen 2-Stunden-Takt beibehalten. Am Abend wird jedoch eine weitere Verbindung Stuttgart–Nürnberg sowie eine weitere Verbindung Nürnberg–Crailsheim eingerichtet.

Durch dieses Angebot verkürzen sich die Fahrzeiten gegenüber heute zwischen Crailsheim und Stuttgart um etwa 15 Minuten und zwischen Schwäbisch Hall-

Hessental und Stuttgart um rund 5 Minuten. Auch die Umsteigeverbindung von Schwäbisch Hall über Schwäbisch Hall-Hessental nach Stuttgart verkürzt sich um 15 Minuten.

Insgesamt bedeutet das neue Angebot eine deutliche Verbesserung des Angebotes gegenüber dem Status Quo.

4. Welche Fahrpläne liegen der Ausschreibung zugrunde?

5. Wann werden diese Fahrpläne zur Abstimmung mit den betroffenen Kommunen und Landkreisen sowie zur Information der betroffenen Abgeordneten öffentlich?

Die Fragen 4 und 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Die wesentlichen Inhalte des der Ausschreibung des Netzes 3a zugrundeliegenden Ausschreibungsfahrplans werden in der Antwort auf Frage 1 bis 3 dargestellt. Der Umfang der Ausschreibung beträgt rund 700.000 Zugkilometer im Jahr. Der Zuschlag soll noch im laufenden Jahr erteilt werden, die Inbetriebnahme wird voraussichtlich Ende 2019 stattfinden.

Der Landesregierung war und ist die Information der Öffentlichkeit im Hinblick auf die abgeschlossenen und bevorstehenden SPNV-Ausschreibungen auf der Murrbahn ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grunde wurden die oben dargestellten Angebotsplanungen sowie die grundsätzlichen Ziele und Verbesserungen auf der Murrbahn im Rahmen einer Regionalkonferenz bereits am 11. Dezember 2014 im Landratsamt Waiblingen öffentlich vorgestellt und erläutert.

Hermann
Minister für Verkehr